

Margarete Schramböck (ÖVP, 1970–) - Erste Wirtschaftsministerin

Margarete Schramböck studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien und promovierte Ende der 1990er-Jahre über Unternehmensberatung. Ab 1995 war sie in verschiedenen Funktionen für Alcatel, einen französischen Telekom-Hersteller tätig. Nach einem Abstecher bei NextiraOn übernahm Schramböck von 2016–2017 die Leitung der A1 Telekom Austria. Nach Beendigung dieser Tätigkeit wurde sie die erste Wirtschaftsministerin Österreichs in der ÖVP/FPÖ-Regierung unter Bundeskanzler Sebastian Kurz. Zunächst war sie als parteifreie Kandidatin der ÖVP für dieses Amt nominiert, seit der Angelobung zur Ministerin ist Schramböck Mitglied der ÖVP und im Landespartei Vorstand der Tiroler Volkspartei tätig. 2017 wurde sie zur Tirolerin und zur WU-Managerin des Jahres gekürt.